Ausbildung in der Pflege: Vorteile statt Vorurteile

In der Pflege verdient man nichts, hat massig Überstunden und muss zahlreiche Aufgaben bewältigen?

Ganz im Gegenteil: ein Job in der Pflege bedeutet flexible Arbeitszeiten, eine gute Bezahlung, enge Zusammenarbeit im Team und eine Vielzahl anspruchsvoller Tätigkeiten.

Ganz klar: Die Pflege ist ein eigenständiger Beruf, der eine umfassende, fachliche Ausbildung erfordert. Es ist eine hochprofessionelle und zukunftsorientierte Tätigkeit mit breitgefächerten Arbeitsfeldern und allerbesten Karrierechancen.

VORTEILE STATT VORURTEILE

www.vorteile-vorurteile.de

Klinikum Main-Spessart
Bildungszentrum für Pflegeberufe

KONTAKT

Bildungszentrum für Pflegeberufe
Baumhofstraße 95
97828 Marktheidenfeld
www.klinikum-msp.de/bildung

Sekretariat
Telefon 09391 / 502 - 8000
Telefax 09391 / 502 - 8015
E-Mail bildungszentrum@klinikum-msp.de

Maßnahmenzulassung gemäß AZAV
www.dekra-siegel.de
DEKRA geprüft

Trägerzulassung gemäß AZAV
www.dekra-siegel.de
DEKRA geprüft

Klinikum Main-Spessart
Eigenbetrieb des Landkreises
www.klinikum-msp.de

- **Klinikum** Lohr
- **Kreisseniorenzentrum** Gemünden · Marktheidenfeld
- **Bildungszentrum für Pflegeberufe** Marktheidenfeld

Stand: Februar 2024

Klinikum Main-Spessart
Bildungszentrum für Pflegeberufe

Ausbildung (w/m/d) zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau

– am Bildungszentrum für Pflegeberufe

www.klinikum-msp.de

Klinikum Main-Spessart
Bildungszentrum für Pflegeberufe

Die Ausbildung zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau (w/m/d)

Wir sind eine zertifizierte Berufsfachschule, die Dich zur selbstständigen und eigenverantwortlichen Pflege ausbilden möchte - einschließlich der Beratung, Begleitung und Betreuung kranker oder älterer Menschen. Dazu vermitteln wir die notwendigen fachlichen und sozialen Kompetenzen, fördern kritisches und reflektiertes Denken, selbstbewusstes Handeln und die Problemlösung im Team.

Wir unterrichten in kleinen Klassen, in einem positiven Schulklima, mit aktuellen Lernmethoden und unter Nutzung **moderner multimedialer Ausstattung**. Unsere Lehrer verstehen sich als Lernbegleiter und unterstützen dich während der Ausbildung ganz individuell vom ersten bis zum letzten Tag. Somit ist während der gesamten praktischen Ausbildung die **kontinuierliche Betreuung** durch das Lehrerteam und die Praxisanleiter gewährleistet.

Für Schülerinnen und Schüler, die mit einer anderen Muttersprache aufgewachsen sind und die ihr Sprachniveau verbessern möchten, bieten wir als zusätzliches Angebot ebenfalls Unterricht in **Deutsch als Fremdsprache** an.

Du hast weitere Fragen zur Ausbildung?
Gerne informieren wird Dich auch persönlich in einem Gespräch!

Die Ausbildung zum Pflegefachmann / zur Pflegefachfrau (w/m/d) dauert **drei Jahre** und beginnt jedes Jahr zum **1. September**.

Sie beinhaltet sowohl einen theoretischen als auch praktischen Teil und endet mit einer **staatlichen Abschlussprüfung** (praktisch, schriftlich und mündlich). Der Abschluss ist **europaweit anerkannt**.

Die theoretische Ausbildung

umfasst laut Ausbildungs- und Prüfungsverordnung insgesamt 2.100 Stunden (z. B. Kenntnisse der Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege und Kinderkrankenpflege, Grundlagen der Pflege, pflegerelevante Kenntnisse der Geistes- und Sozialwissenschaften, pflegerelevante Kenntnisse aus Recht, Politik und Wirtschaft)

findet im Blocksystem statt

wird durch Seminare bereichert
z. B.: Kommunikation und Gesprächsführung, Kinästhetik, Sterbebegleitung, Prüfungsvorbereitung, u. v. m.

wird durch Exkursionen und Klassenfahrten ergänzt

Die praktische Ausbildung

umfasst laut Ausbildungs- und Prüfungsverordnung mindestens 2.500 Stunden

bietet ein breites Spektrum verschiedener Einsätze in der Akut- und Langzeitpflege

wird ergänzt durch Einsätze in z. B. Psychiatrie, Sozialstation, Lebenshilfe und Kindergärten

wird durch zahlreiche qualifizierte Praxisanleiter gewährleistet, die mit Rat und Tat zur Seite stehen

Zugangsvoraussetzungen

Mittlerer Bildungsabschluss, Fachabitur oder allgemeine Hochschulreife
Oder: Mittelschulabschluss und erfolgreich abgeschlossene zweijährige Berufsausbildung
Oder: Mittelschulabschluss und erfolgreich abgeschlossene, mindestens einjährige Ausbildung zum Pflegefachhelfer (w/m/d) mit Schwerpunkt Altenpflege oder Krankenpflege

Gesundheitliche und persönliche Eignung

B2-Niveau Deutschkenntnisse

Fördermöglichkeit

Es besteht die Möglichkeit einer finanziellen Förderung der Ausbildung etwa durch Bildungsgutscheine der Bundesagentur für Arbeit.

Der Weg nach der Ausbildung

Wenn Du Dich direkt für das Berufsleben entscheidest, kannst Du in Krankenhäusern, Seniorenheimen, Kinderkliniken, in der ambulanten Pflege, Beratungs- / Förderzentren, der Entwicklungshilfe u. v. m. arbeiten. Im Bereich der Fort- und Weiterbildung stehen Dir unter anderem der Weg zur Praxisanleitung, Stations- oder Pflegedienstleitung oder ein Studium (Pflegepädagogik, Pflegemanagement, etc.) offen.